

„Geh Wald 2011“ – Das Jungenerlebniscamp im Rems-Murr-Kreis

Geh Wald 2011 – unter diesem Motto fand vom 27. bis 28. Mai nun schon zum vierten Mal das erfolgreiche Jungenerlebniscamp der Projektgruppe Jungenarbeit im Rems-Murr-Kreis statt; wie schon 2009 wieder auf dem Zeltplatz „Schotthof“, mitten im Wald, bei Alfdorf gelegen.



Freitagabend, 17:00 Uhr: Die Stille im Wald wird unterbrochen durch die 20 anreisenden Jungs und ihrer Betreuer von der Schulsozialarbeit der Schulzentren in Welzheim, Weissach i.T. und Aspach sowie dem Kreisjugendring. Organisatorisch mit dabei der Fachbereich Jugendarbeit des Kreisjugendamtes Rems-Murr-Kreis.

Schnell sind alle Zelte aufgebaut und die Jungs lernen sich untereinander kennen. Manche Teilnehmer waren schon bei der letzten Auflage von Geh Schnee, einem weiteren Jugenderlebniscamp der Projektgruppe, dabei und sind gespannt, was sie dieses Mal erwartet. Mit kicken, grillen, Frisbeespielen und Walderkunden ist es schnell dunkel und gegen 23 Uhr beginnt das Nachtgeländespiel.

In einem großen Waldstück sind viele Schätze, Rätsel und Aufgaben versteckt, die es zu finden und zu lösen bzw. zu bewältigen gilt. Das Problem: Der Himmel ist bedeckt, so dass es wirklich stockfinster ist. Jede Gruppe hat nur eine Taschenlampe dabei, um sich im Wald zurecht zu finden und auf die Spur der Schätze zu kommen. Allerdings darf die Lampe nur sparsam eingesetzt werden, schließlich leuchtet sie im dunkeln Wald sehr weit und verrät den anderen Gruppen den Standort. Und das kann Konsequenzen haben: Treffen zwei Gruppen aufeinander, so kommt es zum spielerischen Kampf. Hierbei muss ein Halstuch, welches die Kontrahenten am Gürtel befestigten, entwendet werden. So konnten weitere Punkte ergattert werden.

Unter dem Druck, gemeinsam im Stockfinstern durch den Wald zu schleichen, soviel Licht wie nötig einzusetzen um die nächsten Schätze zu finden, aber nur so wenig, um möglichst unerkant zu bleiben, konnten die Jungs einige intensive Gruppenerlebnisse erfahren. Die siegreiche Gruppe der Schulsozialarbeit des Schulzentrums in Welzheim löste dies am geschicktesten. Gekonnt schlichen sie gezielt von Schatz zu Rätsel und Aufgabe und

bewiesen sich auch in den Kämpfen, so dass sie am nächsten Morgen den ersten Platz und somit ein Kart-Rennen in der Kart-O-Mania Stuttgart mit der ganzen Gruppe gewannen.

Aber auch nach nur kurzem Schlaf - das Nachtgeländespiel war erst morgens gegen halb drei Uhr zu Ende, war am Samstag noch einiges geboten. An fünf Stationen galt es, im gemischten Teams verschiedene Aufgaben zu bewältigen: Einen Bach über ein Seil zu überqueren, einen „Kuhzaun“ gemeinsam ohne Berührung zu überwinden oder ein Teammitglied in einem überdimensionalen Holz-A mittels Seilen fortzubewegen sind nur einige Beispiele.

„Mir hat am meisten das Nacht-Spiel gefallen“; „ich fand die Spielstationen am besten“; „ich fand alles gut, nur sollten wir zwei Nächte da sein“ sind einige beispielhafte Stimmen der Jungs in der Auswertungsrunde und beim gemeinsamen Mittagessen zum gemeinsamen Abschluss.

Wie schon im Vorjahr war auch das diesjährige Jungenaktionscamp „Geh Wald“ bei allen Teilnehmern ein voller Erfolg; daher plant die Projektgruppe Jungenarbeit auch für 2012 weiterhin regelmäßig Angebote speziell für Jungen, um so geschlechtsspezifisch auf die Lebenslage von Jungen und ihre Bedürfnisse eingehen zu können.